THE BALANCE

Bipolare Störung

Private Behandlung

Ein Leitfaden für Betroffene und Angehörige

Ganz auf einen Klienten ausgerichtet

Mallorca, Zürich, London
Individuelle Betreuung mit Aufenthalt

Deutsch / September 2026

01 / WAS SIE VOR DER BEHANDLUNG WISSEN SOLLTEN

Was Sie vor der Behandlung wissen sollten

01 Die Diagnose bipolarer Störungen erfordert eine Längsschnittanamnese, da gewöhnliche Stimmungsschwankungen sowie Medikamenten-, Substanz-, Schlaf- und körperliche Einflüsse ähnliche Symptome verursachen können.

02 Die Versorgung verbindet psychiatrische Leitung, sorgfältige Medikamentenplanung, geschützte Schlafrhythmen, Psychotherapie, Risikomanagement und langfristige fachärztliche Kontinuität.

03 Private stationäre Behandlung kommt nur bei ausreichender Stabilität und freiwilliger Teilnahme infrage; akute Manie, Psychose oder erhebliche Risiken erfordern meist spezialisierte Krankenhausversorgung.

Ein Klient

Eine private Residenz und ein Team, das sich nach Ihnen richtet.

Koordinierte Betreuung

Die Fachbereiche arbeiten nach einem individuellen Behandlungsplan.

Kontinuität

Die nächsten Schritte werden während der gesamten Behandlung mitgedacht.

02 / IHRE BEDÜRFNISSE VERSTEHEN

Ihre Bedürfnisse verstehen

Bipolare Störungen verstehen

Die Bipolar-I-Störung umfasst mindestens eine manische Episode. Die Bipolar-II-Störung beinhaltet hypomanische Episoden und Episoden einer schweren Depression ohne Vorgeschichte einer vollständigen Manie. Für andere bipolare und verwandte Diagnosen gelten spezifische Kriterien. Bezeichnungen wie bipolares Spektrum sollten diese Unterscheidungen nicht ersetzen.

Wie sich eine bipolare Störung zeigen kann

Episoden verändern mehr als die Stimmung. Schlafbedürfnis, Aktivität, Sprache, Denkgeschwindigkeit, Selbstvertrauen, Risikoverhalten und Funktionsniveau helfen dabei, einen klinisch bedeutsamen Zustand zu unterscheiden.

• Deutlich vermindertes Schlafbedürfnis ohne die zu erwartende Müdigkeit

• Ungewöhnlich gehobene, expansive oder anhaltend gereizte Stimmung

• Schnelle Sprache, Gedankenrasen, Ablenkbarkeit und gesteigerte zielgerichtete Aktivität

• Übersteigertes Selbstvertrauen, Größenideen oder eine Gewissheit, die andere als untypisch wahrnehmen

• Risiken bei Ausgaben, Investitionen, Sexualität, Reisen, Substanzkonsum, Autofahren oder beruflichen Entscheidungen

• Agitiertheit, Angst, Hoffnungslosigkeit und Aktivierung, die gemeinsam in einem gemischten Zustand auftreten

• Psychotische Symptome, Paranoia, schwere Konflikte oder die Unfähigkeit, Beeinträchtigungen zu erkennen

• Depressive Episoden mit gedrückter Stimmung, Interessenverlust, Verlangsamung, Schuldgefühlen oder Suizidgedanken

Hohe Energie, Kreativität, Ehrgeiz und kurzer Schlaf während einer Frist reichen für eine Diagnose nicht aus. Das Ausmaß der Veränderung gegenüber dem Ausgangszustand, die Dauer, die Folgen und der Zusammenhang mit Substanzen oder Medikamenten müssen festgestellt werden.

03 / SORGFÄLTIGE ABKLÄRUNG VOR EINER EMPFEHLUNG

Sorgfältige Abklärung vor einer Empfehlung

Die Abklärung rekonstruiert Episoden über Jahre hinweg, einschließlich Depressionen, gehobener Phasen, gemischter Symptome, Medikamentenexposition, Substanzen, Schlaf und Beobachtungen der Familie. Die Krankheitseinsicht einer Person kann je nach Zustand variieren.

Dauer, Schweregrad, Beeinträchtigung und Folgen gehobener oder gereizter Phasen

Schlafbedürfnis statt der freiwillig gewählten Schlafdauer

Psychosen, Aggression, Suizidalität, Selbstvernachlässigung und Vorgeschichte unfreiwilliger Behandlung

Aktuelle Entscheidungsfähigkeit, Einwilligung, Finanzen, berufliche Entscheidungsbefugnisse, Beziehungen und sicherheitsrelevante Entscheidungen



Sicherheit und das geeignete Umfeld

Akute Manie, Psychose, schwere gemischte Symptome, Suizidabsicht, Aggression, Unfähigkeit, ausreichenden Schlaf oder die notwendige Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme aufrechtzuerhalten, oder erheblich beeinträchtigtes Urteilsvermögen können nach lokalem Recht eine Notfall-, Krankenhaus- oder unfreiwillige Abklärung erfordern. THE BALANCE wird nicht als gesicherte oder geschlossene psychiatrische Einheit dargestellt. Reisen können das Risiko verschärfen, wenn Schlaf und Urteilsvermögen instabil sind, und sollten nicht allein aus Gründen der Privatsphäre organisiert werden.

04 / BEHANDLUNG, DIE SICH AN IHNEN ORIENTIERT

Behandlung, die sich an Ihnen orientiert

Die Versorgung bei bipolaren Störungen erfordert in der Regel psychiatrische Leitung, sorgfältige Medikamentenplanung, Schutz von Schlaf und Rhythmus, psychologische Arbeit, Risikomanagement und langfristige Kontinuität. Psychotherapie unterstützt, ersetzt jedoch keine indizierte medizinische Behandlung.

Akute Manie, Psychose, Risiken in gemischten Zuständen und Suizidalität der angemessenen Versorgungsstufe zuordnen Klare psychiatrische und verordnungsbezogene Verantwortlichkeiten festlegen

Medikamentenanamnese, Einnahmetreue, Wirkungen, Wechselwirkungen und Überwachung überprüfen Schlaf, zirkadianen Rhythmus, Reisen und Grenzen beim Substanzkonsum schützen

Psychotherapie für Krankheitseinsicht, Routinen, Beziehungen und das Erkennen von Frühwarnzeichen einsetzen Entscheidungen mit hohem finanziellen, beruflichen, fahrbezogenen oder reisebezogenen Risiko begrenzen, wenn dies klinisch und rechtlich angemessen ist

Ausgewählte Familienangehörige oder Berater mit Einwilligung und klaren Eskalationsschwellen einbeziehen Langfristige psychiatrische Nachsorge vor dem Übergang organisieren

Medikamente sollten nicht auf Grundlage von Informationen auf einer Website begonnen, abgesetzt oder verändert werden. Ein privates Programm sollte keine Stimmungsstabilisierung, medikamentenfreie Versorgung oder Behandlung einer akuten Manie versprechen, sofern die genaue Leistung und Versorgungsstufe nicht dokumentiert sind.

Von der Abklärung zum gemeinsamen Plan

Die Empfehlung erläutert das vorgesehene Umfeld, die Prioritäten, das Team und das Tempo sowie die gemeinsame Überprüfung des Plans.

05 / DER BEHANDLUNGSALLTAG

Der Behandlungsalltag

Mallorca, Zürich, London teilen das individuelle Betreuungskonzept von THE BALANCE. Eine Residenz ist für einen Klienten reserviert, mit eigenem Koch und persönlichem Manager. Behandlung, Aktivitäten und Programm richten sich nach Ihren Bedürfnissen.



Ein privater Ort zum Innehalten

Persönlicher Raum, diskrete Koordination und ein Tagesrhythmus, der sich an den klinischen Bedürfnissen orientiert.

Raum für Erholung

Einzeltermine wechseln sich mit Ruhe, Mahlzeiten, Bewegung und Zeit zur Verarbeitung ab.

Praktische Unterstützung

Ein persönlicher Care Manager hilft bei der Koordination des Tagesablaufs und alltäglicher Angelegenheiten.

Team- und Residenzbilder aus dem Aufnahmeleitfaden von THE BALANCE. Die konkrete Residenz wird individuell bestätigt.

Mallorca

Individuelle Behandlung und Aktivitäten in einer Residenz für einen Klienten.

Zürich

Individuelle Behandlung und Aktivitäten in einer Residenz für einen Klienten.

London

Individuelle Behandlung und Aktivitäten in einer Residenz für einen Klienten.

06 / VON DER ABKLÄRUNG ZURÜCK IN DEN ALLTAG

Von der Abklärung zurück in den Alltag

01

Ein vertrauliches Gespräch

Das Aufnahmeteam hört zu und erklärt den Ablauf der klinischen Prüfung.

02

Abklärung und Empfehlung

Das Team prüft Eignung, Prioritäten, Behandlungsumfeld und individuellen Plan.

03

Persönliche Behandlung

Die Betreuung wird überprüft und an veränderte Bedürfnisse und Möglichkeiten angepasst.

04

Übergang und weitere Betreuung

Eine Übergabe verbindet die Behandlung mit Menschen, Routinen und Unterstützung zu Hause.

Die Rückkehr nach Hause vorbereiten

Eine bipolare Störung erfordert in der Regel eine langfristige psychiatrische Kontinuität. Der Plan sollte die verordnende Fachperson, Medikamente und Überwachung, Grenzen für Schlaf und Reisen, Frühwarnzeichen, die Rollen von Familie oder Beratern sowie die Reaktion auf sich entwickelnde Depressionen oder gehobene Phasen benennen. Fortschritte können eine anhaltende Stimmungsstabilität, erholsamen Schlaf, geringeren Schweregrad von Episoden, sichereres Urteilsvermögen, konsistente Medikamentenentscheidungen, ein früheres Erkennen von Veränderungen und Beziehungen umfassen, die ohne Panik oder Verheimlichung reagieren können.

07 / DEN NÄCHSTEN SCHRITT ERWÄGEN

Den nächsten Schritt erwägen

Ist eine bipolare Störung dasselbe wie Stimmungsschwankungen?

Nein. Die Diagnose umfasst definierte Episoden mit Veränderungen der Stimmung, Energie, Aktivität, des Schlafs, Urteilsvermögens und Funktionsniveaus. Gewöhnliche Schwankungen allein reichen nicht aus.

Was ist der Unterschied zwischen Manie und Hypomanie?

Sie unterscheiden sich hinsichtlich Schweregrad, Beeinträchtigung, Dauer, Psychose und Bedarf an Krankenhausversorgung. Ein Psychiater sollte die Vorgeschichte beurteilen, statt sich auf eine Checkliste zu stützen.

Können Antidepressiva bipolare Symptome beeinflussen?

Einige Medikamente können bei dafür anfälligen Personen zu einer Aktivierung beitragen. Medikamentöse Entscheidungen erfordern eine zur Verordnung berechtigte Fachperson, die die Vorgeschichte, Risiken und Alternativen prüfen kann.

Kann eine bipolare Störung in einem einzigen Termin diagnostiziert werden?

Manchmal ist die Befundlage eindeutig, häufig sind jedoch eine längsschnittliche Anamnese, Unterlagen, Informationen von Angehörigen oder anderen Bezugspersonen, eine Überprüfung von Medikamenten und Substanzen sowie Beobachtung erforderlich.

Beginnen Sie mit einem Gespräch

Sprechen Sie vertraulich mit unserem Aufnahmeteam über Ihre Situation und die Möglichkeiten. Eine Anfrage verpflichtet Sie zu nichts.

+41 44 500 5111

admissions@thebalance.clinic

Vollständige Behandlungsseite

Wenn Sie oder eine andere Person unmittelbar gefährdet sind, wenden Sie sich an die örtliche Notfallversorgung. Warten Sie nicht auf eine reguläre Aufnahme oder Reise.

Allgemeine Informationen; die individuelle Behandlung richtet sich nach der Abklärung.